

3.2.6-09/20

Erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Zehntfeldstraße

Sa 08.08.2020 14:12

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

Kategorien: Blaue Kategorie

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind Anwohner der Zehntfeldstraße. Unsere Beobachtung ist, dass im gesamten Abschnitt von der Feldbergstraße bis zur Bajuwarenstraße überwiegend sehr schnell gefahren und die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h häufig und auch deutlich überschritten wird. Dies ist für uns besonders verwunderlich, weil hier ein stark frequentierter Schulweg mit Hinweisschild kreuzt, die Straße sehr eng ist (Bus 192 muss Gegenbus verbeilassen), und zudem sind die Gehsteige auf beiden Seiten größtenteils nur 70 – 80 cm schmal. Zudem wachsen teilweise die Hecken bei einigen Grundstücken weitere 30 cm zur Straße hin, sodass nur noch ca. 50 cm für den Gehsteig übrig bleiben.

Nach unserer Abschätzung halten sich nur ca. 5% der Verkehrsteilnehmer mit ca. 40 km/h an die Vorschriften. Der absolut größte Teil fährt zw. 50 und 70 km/h, und nicht wenige auch darüber. Manchmal wird beschleunigt bis in den 4./5. Gang. Da weiß man gleich wie schnell das sein muss. Zu den Schnellfahrern gehören leider auch manchmal die Busfahrer, insbesondere abends ab ca. 20:00h. Bis vor einigen Jahren wurde an der Zehntfeldstraße regelmäßig eine Verkehrsüberwachung durchgeführt und es wurde disziplinierter gefahren. Aber seitdem das nicht mehr der Fall ist, hält sich niemand mehr an die Gesetze. Rücksichtslosigkeit und Ignoranz haben hier das Sagen.

Sie können meiner Beurteilungsgabe für die Geschwindigkeiten Glauben schenken, da ich beruflich als Mitarbeiter einer Automobilfirma im Fahrversuch mit solchen Abschätzungen zu tun hatte.

Zum Abschluss bitte ich Sie noch um Aufklärung wegen der Beschilderung. Warum gibt es in der Straße zw. Friedenspromenade und Feldbergstraße auf 400 m fünf Stück 30er Schilder und von der Feldbergstraße bis zur Bajuwarenstraße über 1,2 km nur 1 (30 km/h Zone) Schild, und zwar ganz am Anfang bei der Tankstelle, welches außerdem m. E. auch noch zu hoch hängt. Mit geringfügigen Maßnahmen wie durch eine bessere Beschilderung, auch durch Markierungen auf der Fahrbahn oder durch eine Anzeigetafel wären die meisten Verkehrsteilnehmer besser in die Schranken verweisen. Es ist verantwortungslos, was sich auf dieser Straße täglich abspielt. Gott sei Dank ist bisher noch nichts Schlimmes passiert, aber viele Anwohner sind wegen der Situation verschreckt.

Über eine Stellungnahme würde ich mich sehr freuen. Ich stehe Ihnen für weitere Informationen und zur Unterstützung gerne zur Verfügung.

Mir freundlichen Grüßen